



'S PANKRAZER

St. Pankraz

www.gemeinde.stpankraz.bz.it

17. Jahrgang - Februar 2011

Mitteilungen der Gemeinde St. Pankraz

Nummer 1

Das Prager Jesulein

Das Prager Jesulein oder *Prager Jesuskind* ist eines der bekanntesten wunder-tätigen Jesus-Gnadenbilder weltweit. Es befindet sich in der Kirche Maria vom Siege im Karmeliterkloster in der tschechischen Hauptstadt Prag.

Die Statue ist eine etwa 45 cm große Renaissance-Wachsfigur und stellt das Jesuskind im Alter von etwa drei Jahren dar. Sie ist das Werk eines unbekanntes Künstlers aus dem 16. Jahrhundert.

Ursprünglich befand sich die Statue im Besitz der spanischen Adelsfamilie *Manrique de Lara*. Im Jahre 1556 heiratete *Maria Manrique de Lara* den böhmischen Adligen *Vratislav von Pernstein* und erhielt die Figur als Hochzeitsgeschenk.

Ihre Tochter *Polyxena von Lobkowitz* schenkte die Statue 1628 dem Kloster der Karmeliter. Dem Prager Jesulein wurden wundersame Wirkungen nachgesagt. Im Jahre 1655 wurde es durch den damaligen Weihbischof von Prag feierlich gekrönt. Dieses Krönungsfest

wird alljährlich zu Christi Himmelfahrt gefeiert. Jedes Jahr kommen rund eine Million Pilger zum Gnadenbild des Prager Jesulein.

Je nach der Kirchenjahreszeit bzw. zu besonderen Anlässen werden die kostbaren, prachtvoll bestickten Kleider der Figur ausgewechselt.

Ebenfalls zur Ausstattung des Prager Jesulein gehören einige goldene Kronen.

Es existieren zahlreiche Nachbildungen des Prager Jesulein, z.B. in Österreich, Deutschland, Frankreich und Italien.

Einfache Nachbildungen gibt es auch bei uns in Südtirol, wie z.B. das Jesulein, das sich im Besitz von Margit Gruber Pircher (St. Pankraz/St. Walburg) befindet. Sie stehen meistens in einem Glasschrein bzw. Glassturz und sind am Segenszeichen der rechten und der Weltkugel in der linken Hand zu erkennen.



Antikes Prager Jesulein von Margit Gruber Pircher

Bericht von Marianne Wenin Lösch